

Allgemeiner Anzeiger

Gegründet
1880 als „Halverische Zeitung“

Das Sauerland

Gegründet
1901 als „Allgemeiner Anzeiger“

Veröffentlichungsblatt amtlicher Anzeigen für die Gemeinden Halver, Schalksmühle, Breckerfeld, Kierspe, Rönshahl u. das Amt Lüdenscheid

Erdrichtr. wöchentlich. Monatlicher Bezugspreis durch die Post 1.20 RM.
einschl. 30 Pfg. Postgebühr und 30 Pfg. Zustellgebühr, durch Boten 1.85 RM.
einschl. Botenlohn. Abholer in unseren Geschäftsstellen und an der Post 1.50 RM.
Anzeigenpreise: 1 mm hoch, 45 mm breit 3 Pfg., Millimeterzeile im Textteil
30 Pfg. — Nachschlageliste A Preisliste 4 Differenzgebühr 30 Pfg. und Porto.

Ercheinungsort: Halver i. W.
Geschäftszeit: 7-1 Uhr, 3-5.30 Uhr
— Fernsprecher 410 —

Geschäftsstellen: Hauptgeschäftsstelle Halver, Bahnhofstraße 2,
Zweigstelle Halver, Kirchstraße 5, W. H. Bell Jr., — Schalksmühle:
Herrn. Viesendorf — Oberbrügge: Rob. Waffers — Kierspe: W. H. J.
Gry Becker — Kierspe: Gry Schaefer — Breckerfeld: Jul. Schilling

Ar. 289

Sonnabend, den 9. Dezember 1939

4. Jahrgang

Italien zur Lage

Die amtliche Erklärung über die nächtliche Sitzung des faschistischen Großenrates mit dem detaillierten Lagebericht des Außenministers Graf Ciano und der präzisen Stellungnahme zur Lage wird von Italien in größter Aufmerksamkeit veröffentlicht. Daß die internationale Lage im Mittelpunkt der Beratungen stehen würde hatte man nach gewissen Verlautbarungen vom Donnerstagabend bereits annehmen können. Das Kommuniqué unterstreicht die Haltung Italiens zu den westlichen Fragen genauso wie sich für sich selbst.

Allen denen die in letzter Zeit eine Lockerung der italienisch-deutschen Beziehungen hatten voraussetzen wollen, wird der Wind aus den Segeln genommen mit der Feststellung, daß „entgegen tendenziösen Informationen aus ausländischer Quelle die Beziehungen zwischen Italien und Deutschland so bleiben, wie sie im Bündnisvertrag und in den späteren Meinungsäusserungen festgelegt worden sind.“ Die Spekulationen der westdemokratischen Länder, die deutsch-italienische Zusammenarbeit gegen das deutsch-italienische Verhältnis auszuspielen zu können, fallen damit in sich zusammen.

Andererseits wird der zu Beginn des Krieges gefasste Beschluß der „Richtungsweisung“ Italiens bestätigt und zwar mit dem Hinweis darauf, daß die dem Krieg unmittelbar vorausgegangenen Ereignisse und der Charakter einer italienischen Belagerung, den der Krieg selbst an der Westfront angenommen hat, ferner seine auf wirtschaftlichem Gebiet mit der Blockade und Gegenblockade erfolgte Entwicklung und die in der territorialen Lage sowie in dem Kräfteverhältnis zwischen der Ost- und der Westfront eingetretenen Verschiebungen den Beschluß des Ministerrats vom 1. September in vollem Umfange rechtfertigen. Dieser Beschluß hat wie ausdrücklich hinzugefügt wird, bis jetzt die Ausdehnung des Konfliktes auf Südost-europa und das Mittelmeer verhindert.

In einer solchen Feststellung liegt gleichzeitig eine Bestätigung der grundsätzlichen italienischen Auffassung, daß eine Veränderung der Lage auch eine Veränderung der italienischen Haltung nach sich ziehen könnte, so daß Italien weiterhin Gewehr bei Fuß wachsam bleibt. Daß gilt besonders für den Donau- und den Balkanraum, zu dem zum ersten Male in einer amtlichen Verlautbarung jetzt Stellung genommen wird. Es war seit langem bekannt und auch bereits in offiziellen Auslassungen durchgedrückt, daß Italien den Donau- und Balkanraum als seine besondere Einflusssphäre betrachtet. Jetzt wird durch den Beschluß des faschistischen Großenrates bestätigt, daß „alles, was sich in diesem Sektor ereignen kann, bei den gemeinsamen Land- und Seegrenzen, die durch die Vereinigung des Königreichs Albanien mit dem Königreich Italien noch größer geworden sind, Italien unumittelbar interessieren kann.“ Mit dieser Erklärung nimmt Italien in erster Linie Stellung gegen die englisch-französischen Intrigen, den Balkanraum in ihr Spiel hineinzuziehen.

Der letzte Beschluß endlich, seinen Handelsverkehr zur See mit Rücksicht auf sein Prestige und seine unbestreitbaren Lebensnotwendigkeiten auf das entscheidendste sicherzustellen, stellt eine neue verstärkte Warnung an den Blockadefrieg der Westmächte dar und bekundet, daß Italien nicht gewillt ist, sich dem Diktat der „Alliierten“ zu beugen.

Mit größter Spannung sieht man jetzt den für demnächst angekündigten außenpolitischen Erklärungen des Grafen Ciano in der Kammer entgegen, die einen Kommentar zu dem kurzen Kommando über die Beratungen des faschistischen Großenrates darstellen dürften. Der Zeitpunkt für diese Erklärungen ist noch nicht bekanntgegeben.

An Schottlands Ostküste

Die Englandflüge der deutschen Luftwaffe

Berlin, 8. Dez. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Im Westen geringe örtliche Spähtrupp-tätigkeit.

Die Luftwaffe führte mit stärkeren Kräften Kontrollflüge über der Nordsee durch und streifte dabei auch die Ostküste Schottlands in niedriger Flughöhe ab. Eine deutsche Staffel wurde östlich des Firth of Forth von britischen Jagern erfolglos angegriffen. Auf dem Rückflug mußte ein deutsches Flugzeug wegen Motorstörung eine Notwasserung vornehmen. Die Besatzung verließ das Flugzeug im Schlauchboot. Flug-sicherungskräfte zur Bergung der Besatzung sind unterwegs.

Kleinkrieg zur Unterhaus-sitzung

Opposition will viel wissen, Chamberlain wenig sagen

Den Haag, 8. Dez. Das parlamentarische Leben Englands steht völlig im Zeichen der Unterhaus-Debatte, die von Ministerpräsident Chamberlain für nächsten Mittwoch festgesetzt worden ist. Der Kampf, der sich jetzt hinter den Kulissen abspielt, geht um die Tagesordnung der geheimen Unterhaus-sitzung. Die Opposition will diese Gelegenheit benutzen, um auf der ganzen Linie gegen die Regierung vorzugehen.

Die tatsächlich in England in weiten Kreisen herrschende Mißstimmung über das Verhalten der wirtschaftlichen Kriegsführung, über den mangelnden Rückgang der Arbeitslosigkeit, das fortgesetzte Sinken der Ausfuhr, den Wirtschaftswar 3. B. in der Evaluierung der Zivilbevölkerung usw., all diese Fragen will die Opposition im Unterhaus zur Debatte stellen.

Die Regierung scheint aber nicht die Absicht zu haben, sich auf dieses für sie gefährliche Unternehmen einzulassen. Die Sinausdegerung der Unterhaus-sitzung auf die nächste Woche war bereits das erste Anzeichen, daß die Regierung nicht nur den Zeitpunkt, sondern auch die Tagesordnung und insbesondere auch das Ausmaß der Aussprache in der Hand behalten will. Daher nur eine einzige Sitzung für diese Aussprache und daher die Beschränkung der Themen auf Munitions-fragen.

Britischer Gaunerstreich in USA

Die Amerikaner sollen den englischen Krieg finanzieren

New York, 8. Dez. Wie hier verlautet, wird die Bildung einer kanadischen Gesellschaft erwogen, die die in ausländischem Besitz befindlichen Wertpapiere übernehmen soll. Sie soll unter Leitung internationaler Bankiers mit Einzug nordamerikanischer Persönlichkeiten im Aufsichtsrat stehen. Die Gesellschaft soll autorisiert werden, in den USA für rund eine Milliarde Dollar Obligationen auszugeben. Bei diesem Vorgehen würde, wie es weiter heißt, die Anwendung der Bestimmungen der sogenannten Johnson-Acte unterbleiben, die USA-Kredite an fremde Länder verbieten, die mit der Bezahlung früherer Schulden an Washington im Rückstand sind.

Wer hinter diesem Plan steht, ist in der Meldung mit keinem Wort erwähnt, ist aber aller Welt so bekannt, daß es einer solchen Erwähnung gar nicht bedarf. England sucht wieder einmal nach einem neuen Ausweg, mit dem Gelde der Vereinigten Staaten seinen Krieg zu führen! Kredite, wie man sie im Weltkriege bekam, sind auf Grund der Johnson-Acte diesmal nicht erhältlich, da es die Kredite von damals trotz feierlicher Verträge und Unterschriften nicht zurückgezahlt hat, sondern schon seit 1933 ohne Zinsberechnung 857,534 Millionen Pfund schuldig blieb.

Nun aber braucht man wieder amerikanisches Rüstungsmaterial, amerikanische Munition, amerikanische Flugzeuge und amerikanische Rohstoffe. Bisher wußte man sich, da die Amerikaner nur gegen Kasse, d. h. Barzahlung, verkaufen, nicht anders zu helfen, als zur Finanzierung der Käufe die in englischen Besitz befindlichen amerikanischen Effekten zu verkaufen. Das machte nicht nur in den USA einen sehr schlechten Eindruck, da darin die finanzielle Schwäche Englands deutlich zum Ausdruck kam, sondern ließ auch diesen Besitz täglich nach zuverlässigen Schätzungen um mindestens eine Million Dollar zusammenschrumpfen.

Jetzt aber ist man endlich auf eine erleuchtende Idee verfallen. Man gründet in den USA einfach eine kanadische Gesellschaft, bei der man die Effekten einstweilen nur beleihen läßt. Die Gesellschaft bringt die Mittel hierfür durch Auflegung einer Anleihe in den Vereinigten Staaten auf, bei der man gleich von der runden Summe von 1 Milliarde Dollar spricht! Diese Anleihe soll noch dazu in Form von sogenannten Debentures erfolgen, d. h. in Schuldverschreibungen, die hier durch die Aktien und den Kredit des Schuldners gesichert

sind in der letzten Unterhaus-sitzung von dem Labour-Abgeordneten Morrison in einer ungewöhnlich scharfen Art angegriffen worden, was die gesamte Londoner Presse als Sensation hinstellt, weil dieser Abgeordnete in seiner Eigenschaft als Präsident des Londoner Stadtrats als Mann von größtem Einfluß angesehen wird.

Morrison hat damals in Ausdrücken, die als unparlamentarisch bezeichnet werden, dem Ministerpräsidenten vor allem Vorwürfe über die Auswahl seiner „Mannschaft“ gemacht und dabei die ganze oppositionelle Vitanelei heruntergebetet, die aus anderen Berichten bereits bekannt ist, also die mangelhafte Munitionsversorgung, das Fiasko der britischen Handelspolitik, die ungesicherte Lebensmittelversorgung, die ungelösten sozialen Probleme usw.

Mithin handelt es sich um Zustände, die — wie wir wissen — unbedingt vorhanden sind. In der englischen Öffentlichkeit herrscht, den Londoner Blätter nach, einiges Ersauern, daß diese heftigen Angriffe der Opposition auf die Regierung, bei denen es übrigens an Verbalinjuriere in bezug auf die engeren Mitarbeiter Chamberlains nicht mangelte, schon jetzt und nicht erst in der angekündigten geheimen Sitzung des Unterhauses erfolgt sind.

find, eine positive Sicherheit also in keiner Weise haben.

Durch diesen Gaunerstreich würde dann der Abgabedruck an der Börse nachlassen, die Kurse könnten steigen und für eine Neuemission in dem gedachten Sinne wäre eine günstige Kapitalmarktlage geschaffen. Unter diesen Voraussetzungen hält man die amerikanischen Bürger und die politischen Freunde Englands in den USA für dumm genug, auf dem Umwege über eine „kanadische Gesellschaft“ erneut England Geld zur Finanzierung seines Krieges zur Verfügung zu stellen. Es kann jedoch wohl keinem Zweifel unterliegen, daß durch derartige plumbe Vorgehensarten nicht nur gegen den Geist der Johnson-Acte, sondern auch gegen den formaljuristischen Buchstaben verstoßen werden würde.

Auch Uruguay verläßt die Genfer Schwaig-bunde. Der Senat billigte mit 22 gegen vier Stimmen den Austritt Uruguays aus der Genfer Liga.

Drei 50 000-Reichsmark-Gewinne auf Losnum-mer 342 089. In der Freitag-Nachmittagszie-hung der zweiten Klasse der zweiten Deutschen Reichs-Lotterie fielen drei Gewinne von 50 000 RM auf die Losnummer 342 089.

Paris sucht den Ton

Diplomatische Kopfschmerzen der westlichen Moralprediger

Bern, 8. Dez. In Paris ist man sich, so scheint es, noch gar nicht klargeworden über den Ton, den man gegenüber den Russen an-schlagen soll. Einerseits möchte man vor den Neutralen die Rolle des Moralpredigers beibehalten, andererseits aber Moskau durch irgendwelche Äußerungen in nicht zu große Nähe kommen.

Deshalb halten sich die meisten Pariser Blätter auf der Mittellinie, nur Wladimir d'Ormesson unternimmt im „Figaro“ einen Ausfall, wenn er im Hinblick auf die kommende Genfer Tagung erklärt, England und Frank-reich müßten nur eine Haltung einnehmen, die ihrer Würdig wäre, nämlich nicht reden, sondern ganz einfach „alle Beziehungen zu der Sowjetunion abbrechen“.

Diese Worte macht man sich gewiß nicht am Quai d'Orsay zu eigen. Dort hat man wohl nicht ohne Grund das Kunststück an Gewissens-

Munitionslieferung

Schlechtes Gewissen verdoppelt alle Lasten

Als Generalfeldmarschall Göring in klarer Erkenntnis der europäischen Situation vor einigen Jahren davon gesprochen hat, daß Kanonen wichtiger seien als Butter, da hat man darüber in England ein Hohngeläch-ter angestimmt. Nicht, daß die Engländer etwa die Sanftmut in Person wären. Aber über-bleiblich, wie man jenseits des Kanals nun ein-mal ist, war man davon überzeugt, daß das Wohlbefinden der Bürger des britischen Welt-reiches auch im Kriege dank reicher Zufuhren niemals in Frage gestellt werden könnte.

So konnte es geschehen, daß Deutschland im Verlaufe des Krieges bereits mehrfach die Le-bensmittellieferungen zu erhöhen vermochte — denn schließlich haben wir nicht nur militä-risch, sondern auch wirtschaftlich vorge-jorgt —, während sich England in wachsen-dem Maße zu Einschränkungen gezwungen sieht.

Wie peinlich für die Herren in London, daß sie selbst in den Wochen vor Weihnachten den Schmachtriemen enger anziehen und durch den Staatssekretär im Ernährungsministerium ihre Bevölkerung auffordern müssen, Weih-nachten ohne üppige Essen zu feiern, weil — man höre und staune — auch zu Weih-nachten die Kanonen vor der Butter rangier-ten.

Wozu auch wolle man den traditionellen Weihnachtsdinner auf den Tisch bringen, wenn Artikel dieser Art ohnehin nämlich ab 8. Januar, rationiert werden würden? Unan-nehmlichkeiten dieses Charakters seien nun ein-mal in einem Lande unvermeidlich, das in sei-nem Zuberbedarf zu 80 v. H. im Getreidebe-darf zu 70 v. H. und im Fleischbedarf zu 50 v. H. vom Auslande abhängig sei.

Die erste Folge, die die Ankündigung der Rationierung gehabt hat, war die, daß viele Waren völlig aus dem Markte verschwun-den sind und an Butter überhaupt nur 108 Gram-m in der Woche den Kunden aus-gehändigt wird. Was für die Zukunft zu er-warten ist, kann man daraus ersehen, daß bereits 13 000 private Schlachthäuser geschlos-sen werden mußten. Und dazu, so stöhnt der „Man-chester Guardian“, breite sich über-all der Wirrwarr aus, während man der deut-schen Lebensmittelversorgung das bestmögliche müßte, daß sie tadellos funktioniere.

Gewiß, wir in Deutschland haben uns ein-schränken müssen, darauf waren wir vorberei-tet. In England aber hat man sich auch hin-sichtlich der Versorgungslage Illusionen hingegeben und darüber die Wirklichkeit ver-gessen. Hinzu kommt, daß unser Kampf durch das Bewußtsein erleichtert wird, daß wir für die Freiheit unserer Nation kämpfen und des-halb in Waffen stehen, weil man uns Gerech-tigkeit nicht gewähren wollte. Englands Sol-daten aber hat der Reid ins Feld geschickt, der Dünkel und die Machtgier. Ein schlechtes Ge-wissen aber hat zu aller Zeit alle Lasten noch verdoppelt.

akrobatisch fertiggebracht, wegen Polen zwar gegen Deutschland zur Waffe zu greifen, die russische Beteiligung aber schlicht zu über-sehen.

Uebrigens ist man sich am Quai d'Orsay und im Foreign Office noch nicht einig, wie man die nach Genf zu entsendenden Delegationen zusammensetzen soll. Der „Petit Parisien“ will erfahren haben, daß man in London wie in Paris vielleicht doch noch beschließen könne, keine „weite Garnitur“ nach Genf zu schicken. Das Blatt hält es für möglich, daß Lord Halifax und sogar Daladier in seiner Eigenschaft als Außenminister zur Ta-gung kommen. Die Befähigung dieser Infor-mationen wird man wohl noch abwarten müs-sen. An sich kann jedoch schon jetzt gesagt wer-den, daß es ziemlich gleichgültig ist, wer auf seiten der Westmächte an dem Hornberger Schießen in Genf teilnimmt.

10 Gebote für den Weihnachtseinkauf

Bedenke vorher Deinen Weihnachtseinkauf; Du hältst sonst Verkäufer und Publikum auf.

Kauf möglichst schon heute ein, wenn es geht, und nicht erst, wenn großer Trubel besteht.

Silbernen, goldenen Sonntag laß' aus; Nur Berufstätige kaufen, die sonst nicht zu Haus.

Mach' kein Geschrei, Kommst Du nicht gleich an die Reih'; enn alle, die kamen von weit und breit, Haben nämlich auch nicht mehr Zeit!

Sei rücksichtsvoll, bedenk' des Verkäufers Lage; Vor Weihnachten hat er die anstrengendsten Tage!

Lenke auf Qualität Deinen Sinn; Schund geht in kürzester Zeit schon dahin.

Ob Du zum Zimmer, zum Kleid was Ergänzendes suchst, Vergiß nie, daß Du stets Stil u. Farbe bedenkst.

Für's Kind kauf extra reichlich, weit, Sonst wächst es heraus in kürzester Zeit.

Kauf vor allem mit Liebe die Gaben ein; Nur dann werden sie Quell reiner Freude sein!

Und endlich: hilf auch mit Rohstoffe sparen, Laß möglichst wenig verpacken die Waren! S. v. L.

Halber

Der Geschäftsbericht der KMG. für das Rechnungsjahr 1938

liegt jetzt gedruckt vor. Aus ihm ist festzustellen, daß sich der Verkehr im Berichtsjahr weiter in aufsteigender Richtung entwickelt hat. 1 Gefolgschaftsmitglied wurde das Trendienstehrenzeichen in Gold und 31 das Trendienstehrenzeichen in Silber verliehen. 4 Gefolgschaftsmitgliedern konnten Treueprämien für 25jährige Dienstzeit zugewendet werden. Das Winterhilfswerk wurde auch im Berichtsjahr durch frachtfreie Beförderung von Sendungen des Hilfswerks unterstützt. Ebenso beteiligte sich die KMG. wie bisher an der Adolf-Hitler-Spende der Deutschen Wirtschaft.

Das WBB-Konzert,

der Werkstatte des Märtyrers Werkes, welches wir in unserer Ausgabe vom Dienstag angekündigt, wird — wie wir hören — nicht am Sonntag, dem 17. Dezember, sondern am Sonnabend, dem 16. Dezember im Saale der Karlskirche ausgeführt. Wie bekannt, wirkt bei diesem Konzert auch der Quartettverein „Frohinn“ mit. Der zweite Teil des Programms ist als Wunschkonzert ausgestaltet. Der Reinertrag des Konzertes kommt dem WBB Halber zugute.

Lichtspiele Karlskirche: „Ehe in Dosen“.

Mit sprühender Lebendigkeit, mit launigem Humor, vor allem aber mit geistreichem Witz beweist dieser entzückende Lustspielfilm, wie das Glück einer gefährdeten Ehe durch den Charme einer Frau erhalten werden kann. Liebe geht durch den Magen — eine Wahrheit, die dieser entzückende Lustspielfilm in neuer, pikanter Zubereitung serviert! Man nehme eine Portion Liebreiz, eine Prise Koketterie, einen Schuß Zärtlichkeit und nicht zu wenig Klugheit. Diese Zutaten — gut gemengt und richtig dosiert — mit viel Liebe gereicht, machen selbst den widerwärtigsten Chemann lieb und tren. Dieser bezaubernde Lustspielfilm ist ein praktischer Ratgeber für alle Frauen, die ihre Ehemänner lieben und zugleich unmöglich finden. Wie werde ich in der Ehe glücklich? Wie heile ich meinen Mann von seinen Launen? Wie unterrichte ich meine Frau in der Liebe? — Solche und ähnliche Spezialfragen beantwortet dieser entzückende Lustspielfilm.

Weihnachts- und Neujahrsverkehr

Ungewöhnlich starker Verkehr zu erwarten

In diesem Jahre wird der Reiseverkehr an den Tagen vor Weihnachten und über die Festtage einen ungewöhnlich großen Umfang annehmen. Zahlreiche Wehrmachtangehörige und berufstätige Volksgenossen werden die Weihnachts- und Neujahrsfeiertage bei ihren nächsten Angehörigen verbringen, so daß auf den Hauptverkehrsstraßen der Deutschen Reichsbahn in dieser Zeit mit außerordentlich starkem Verkehr gerechnet werden muß. Die Deutsche Reichsbahn ist unter den gegenwärtigen Verhältnissen nicht in der Lage, Vor- und Nachzüge in großer Zahl verkehren zu lassen. Für den allgemeinen Eisenbahn-Reiseverkehr ist daher mit beträchtlichen Unbequemlichkeiten, überfüllten Zügen und erheblichem Gedränge an Schaltern und auf Bahnsteigen zu rechnen.

Es wird daher empfohlen, alle nicht dringend notwendigen Reisen bis nach Neujahr zu verschieben, insbesondere Besuchs- und Vergnügungsfahrten während der Weihnachtszeit nach Möglichkeit zu unterlassen.

Zur Entlastung des Verkehrs in den fahplanmäßigen Zügen wird die Deutsche Reichsbahn folgende Maßnahmen treffen:

Um solchen Reisenden, die infolge ihrer Be-

schäftigung nicht an eine Reise in der Spitzenverkehrszeit gebunden sind, eine besonders günstige Fahrgelegenheit zu bieten, werden am 16., 17. und 21. Dezember 1939 in einigen Fernverbindungen Sonderzüge 3. Klasse mit 50prozentiger Fahrpreismäßigung eingelegt, die nur mit Sonderzugfahrkarten benutzt werden dürfen und in denen jedem Reisenden ein Sitzplatz gewährleistet ist. Die Sonderzugfahrkarten müssen bei den Fahrkartenausgaben rechtzeitig vorher bestellt werden. Im Anschluß (Anfahrt im Ausgangsgebiet des Sonderzuges und Auslauf in seinem Zielgebiet) müssen normale Züge mit den üblichen Fahrausweisen benutzt werden. Während die Einfahrt nur in den Sonderzügen möglich ist, gelten die Sonderzugfahrkarten für die Rückreise vom 27. Dezember bis 8. Januar einschließlich auch für Personenzüge. Die Benutzung von D- und Eilzügen ist auf der Rückfahrt gegen Zahlung der vollen Zuschläge gestattet.

Wegen der übrigen Tarifbestimmungen, der Geltungsdauer der Sonderzugfahrkarten, der Fahrpläne usw. wird auf die Ausschänge in den Bahnhöfen und auf die Auskünfte bei den Auskunftsstellen verwiesen.

Schaltsmühle

Die Ausgabe der neuen Lebensmittelfarten.

Nach einer Bekanntmachung des Amtsbürgermeisters im heutigen Anzeigenteil findet am Donnerstag kommender Woche die Ausgabe der neuen ab 18. Dezember geltenden Lebensmittelfarten in der Verwaltungsgeschäftsstelle des Amtes Halber in Schaltsmühle statt.

Brügge

Vom Postamt wird mitgeteilt.

Der Schalterdienst wird bis Weihnachten abgehalten: 8-12, 14.30-18.30 Uhr Werktags, 8 bis 9.15, 11.30-12.30 Uhr Sonntags. Es empfiehlt sich, Pakete bis 15.30 Uhr beim Postamt einzuliefern. Diese gehen um 17.11 Uhr in Richtung Hagen in besonderen Packereiwagen ab. Später eingeleitete Pakete können auf Beförderung wegen Überfüllung des Bahnpostwagens des Abendzuges nicht bestimmt rechnen. Diese Regelung der Paketeinlieferung gilt dauernd.

Bunter Abend.

Am Sonntagabend findet im Saale des Gasthofes zur Post ein Bunter Abend mit Mandorball statt, wozu alle Volksgenossen herzlich eingeladen sind.

Faltbootfahrt im Winter.

Daß auch im Winter der Paddelsport nicht zu ruhen braucht, bewiesen einige Lüdenscheider Paddler, die am letzten Sonntag morgen mit viel Faltbooten die Volme heruntergezogen kamen. Da der Fluß noch ziemlich kalte Mengen Wasser führte, und es an einigen Stellen mit Strömungsgeschwindigkeit, Fels Hindernissen, Rehrwasser und Widerwellen einem alpinen Wildwasser gleichkam, war bei den Fahrern schon eine gute Fahrtechnik und Bootsbeherrschung vorausgesetzt. Leider blieb zwei Teilnehmern ein unfreiwilliges, frisches Bad beim Durchfahren eines Behres nicht erspart. Aber nachdem die Insassen des umgeschlagenen Bootes die Kleider gewechselt hatten, wurde die Fahrt fortgesetzt. Da spreche noch einer von „Süßwasseratrosen“.

Kierspe

Zugung der Kaninchenzüchter.

Der Kiersper Kaninchenzüchterverein hielt am 3. d. M. im Hotel Plate seine Monatsversammlung ab, in der der Züchter Gast einen ausführlichen Bericht über die in Lüdenscheid stattgefun-

dene Dienstbesprechung gab. Infolge Rohstoffmangels dürfen nur noch 250 Gramm Angorawolle jährlich zum Eigenverbrauch versponnen werden. Die restliche Wollmenge muß an die Reichswollzentrale abgeliefert werden. Der Preis beträgt: über 6 Zentimeter RM. 35, 3-6 Zentimeter RM. 25, bis zu 3 Zentimeter RM. 14 pro Kilo. Die Felle sämtlicher Kaninchen müssen innerhalb 21 Tagen der Fellsammelstelle (Frisch Teife, Kierspe) abgegeben werden. Die Bezahlung erfolgt nach der Leipziger Abrechnung. Zuwiderhandlungen werden geahndet. Im weiteren Verlauf der Versammlung hielt der Züchter Gast einen Vortrag über wirtschaftliche Kaninchenzucht. Den an der Front stehenden Züchtern soll ein Liebesgabenpaket geschickt werden. (S)

Rönfahl

Tonfilmveranstaltung der Landesbauernschaft Westfalen.

Am kommenden Montagabend findet im Gasthof Sure in Rönfahl eine Tonfilmveranstaltung der Landesbauernschaft Westfalen in Verbindung mit den Gaufilmstellen Westfalen-Nord und -Süd statt. Es läuft der Film: „Ein Mann will nach Deutschland“, dazu „Das Karnickel“, ein Film aus der Marktordnung und „Das geheimnisvolle Schiff“, ein Kulturfilm.

Lüdenscheider Nachrichten

Schon wieder ein Glücklicher.

Schon wieder konnte ein Glücksmann in einer Gaststätte in der Wilhelmstraße einen Gewinn von 100 RM. an einen Angehörigen der Wehrmacht auszahlen. — Mit 100 RM. kann der Weihnachtsmann schöne Sachen bringen. Hoffentlich glückt noch manchem Käufer ein guter Griff in den Loselasten. Es besteht nicht nur die Möglichkeit, 100 RM. zu gewinnen, es sind auch Gewinne von 500 RM. und 1000 RM. vorhanden. Deshalb feste zugreifen.

Zusatzkarten überall gültig.

Bei den Zusatzkarten für Schwer- und Schwerstarbeiter handelt es sich um für das ganze Reichsgebiet gültige Karten. Die Einzelabschnitte dieser Zusatzkarten können daher von den Geschäftsleuten unbedenklich abgetrennt werden, auch wenn der Stammschnitt dieser Zusatzkarten den Ausdruck eines besonderen Ernährungsamtes enthält. Da diese Zusatzkarten auch keine Vordrucke enthalten, können die abgetrennten Einzelabschnitte ohne weiteres bei den zuständigen Abrechnungsstellen verwertet werden.

Letzte Nachrichten

Amerikanischer Protest gegen die völkerrechtswidrige englische Blockade.

Wash. 9. Dez. Eine amerikanische Note, die gestern der englischen Regierung überreicht wurde, legt scharfe Verwahrung gegen den englischen Beschluß vom 28. November ein, alle Schiffe mit Waren aus Deutschland nach dem 4. Dezember anzuhaltend. Amerikanische Schiffe würden dadurch gezwungen, englische Häfen anzulassen, gleichgültig wo ihr Ziel oder wer Eigentümer der aus Deutschland kommenden Waren ist. Amerika könne eine solche Blockade nur anerkennen, wenn sie effektiv ist, nicht aber einen derartigen Beschluß, der sich auf Schiffe beziehe, die weit außerhalb des Kriegsgebietes fahren, und die legitime Interessen amerikanischer Bürger verletze. Kriegsführende Regierungen dürften sich eine derartige Schädigung neutraler Betätigung nicht anmaßen und die amerikanische Regierung sieht sich daher genötigt, zu verlangen, daß die von der englischen Regierung beschlossenen Maßnahmen nicht den legitimen Handel amerikanischer Bürger störe. Inzwischen behalte sich die U.S.A.-Regierung alle Rechte und etwaigen Ansprüche vor.

Dienstplan der HJ

Samstag, den 9. d. M. tritt die Kameradschaft 10 Schwenke um 16 Uhr an der Schule in Schwenke zum Kameradschaftsdienst an.

Der Führer der Kameradschaft 10: Gerhard Scheider.

Sonntag, den 10. Dezember tritt der gesamte Standort (HJ, DJ, BDM, JM, BDM-Werk) um 8.45 Uhr an der Volkshalle an. Jeder hat unbedingt zu erscheinen.

Der f. Führer der Gef. 27-143: Alberts.
Der Führer des Fahnleins 27-143: Fischer.
Die Führerin der Gruppe 27-143: Loh.
Die Führerin der JM-Gr. 27-143: Kauer.
Die Beauftr. für d. BDM-Werk: Kreinberg.

Heute nachmittag um 15 Uhr treten die sämtlichen Halverschen Scharen an der Volkshalle an.

Der f. Führer der Gef. 27-143: S. W. Alberts.



Kriegs- Winterhilfswerk

Die Waffe der Heimat ist das Opfer!

Einfopfonntag - Opferfonntag

Tue auch Du am 10. Dezember Deine Pflicht!

Weihnachtssendungen vor dem 15. Dezember aufgeben!



Deutsche Reichspost

Das Weihnachtspaket bringt Weihnachtsfreude ins Haus und ins Feld.

Pakete und Päckchen, besonders Feldpostpäckchen, die rechtzeitig zum Fest vorliegen sollen, müssen aber spätestens bis zum 15. Dezember eingeliefert sein. Denkt daran!

Wer sein Weihnachtspaket nicht bis zum 15. Dezember aufliedert, kann auf keinen Fall damit rechnen, daß es rechtzeitig ankommt.



Der Weg ins Leben



Zuerst die **Möbel!**

Besichtigen Sie unverbindlich meine reichhaltige Auswahl in
**Küchen, Schlafzimmern, Speise-
zimmern sowie Einzelmöbeln.**

Möbelhaus
Gustav Wellenbeck, Halver
Annahme von Ehestandsdarlehn. — Ruf 291

Sparen

muß wieder
Gemeingut
des deutschen
Volkes werden

**Amts-Sparkasse
Halver**
Zweigstelle Schalksmühle

**Spar- u.
Darlehnskasse**
e. G. m. u. H.
Halver

Die junge **Hausfrau** deckt ihren Bedarf
an **Lebensmittel** vorteilhaft und preiswert
bei der
Verbrauchergenossenschaft, Halver e. G. m. u. H.
Fernruf 565

Weihnachtsgeschenke

wie:

**Nähkästen, Wäschtruhen
Sessel - Basttaschen**
empfiehlt

Paul Klabunde, Halver
Hermann-Köhler-Straße.

Zur Ausgestaltung Ihres Heims liefert:
Herde - Öfen - Gasherde
Wasch- und Wringmaschinen
sowie sämtliche **Haushaltartikel**
Ww. Emil Bauckhage, Halver
— Ruf 544. —



**Bleiweiß, Karbolineum
Xylamon,**
sämtliche streichfertige
Öl- und Lackfarben
für innen und außen empfiehlt
Walter Barking,
Tapetenhaus — Halver
— Ruf 286. —

Auf Schlaraffia schlafen,

heißt besser schlafen! denn der Schlaf
ist stets von der Matratze abhängig.
Nur eigene Anfertigung im Fachgeschäft für Polstermöbel
Herbert Krampe, Schalksmühle, Mühlenstr. 11
Ruf 489.

Schöne Auswahl in

Damen- u. Herren- Wintermänteln
vorrätig

Textilhaus Otto Wiebusch,
Kierspe-Bhf. — Kierspe
Ruf 336 Meinerzhagen.

Aufgebote

Halver:

Ludwig Jakob Henkel, Halver und Hildegard Dörping-
haus, Halver.
Wilhelm Berner Boß, Konz, vordem in Hamburg und
Scheidt und Irma Weber, Halver, vordem in Scheidt.
Heinrich Alfred Rudolf Brüninghaus, Halver und
Anna Katharina Land, Kappenstein, Gem. Fürthen.
Ernst Emil Niesel, Hattingen und Gertrud Solmede,
Halver.
Josef Matthias Simon, Schürichhofen, vordem in Lüden-
scheid und Klara Herta Glörfeld, Schürichhofen.
Erwin Nollmann, Bömmelbach und Emilie Anna Mem-
mel, Oberdrügge.
Ewald Halverscheid, Halverscheid, z. Zt. Waldmoor
(Pfalz) und Elise Klara Karoline Clever, Hardt bei
Neuenhof.
Willi Robert Winkler, Schalksmühle und Magdalene
Süper, Halver.

Schalksmühle:

Heinrich Wilhelm Oskar Jochemann, Steinhagen (Kreis
Salle und Maria Johanna Bongert gen. Schroer,
Rotthausen.

Kierspe:

Fritz Bungenberg, Schalksmühle und Hildegard Karo-
line Lüsebrink, Lüdenscheid.
Gerhard Koppel, Kierspe und Lieselotte Anna Pef, Köln.
Friedrich Wilhelm Collenberg, Griemeringhausen und
Margarete Krikke, Griemeringhausen.
Ernst Schmale, Elbringhausen und Alma Gogarten,
Rh.-Schmidthausen.
Ernst Krämer, Kierspe und Josep Ludwig geb. Vogt,
Kierspe.
Albion Witkowski, Eininghausen und Herta Kiear,
Brügge.

Dein Sparbuch
ist der Grundstein
zu **Deinem Wohlstand!**

**Amts-Sparkasse
Breckersfeld**

Für den jungen Hausstand
empfehle ich:

**Leib-, Bett- u. Tisch-
Wäsche**
in guten Qualitäten

Fritz Resa, Breckersfeld



Federn, Daunern, Inletts
Eigene Bettfedernreinigung.

Gute Betten

Bettfedern, Daunern,
Inletts,
Steppdecken
Daunendecken
kaufen Sie preiswert bei

Hermann Kornblum Nachf.,
Schalksmühle.
Inh.: Gustav Hotho.



Praktische

Lodenmäntel

für die ganze Familie. Sie schützen
gegen Regen, Sturm und Kälte,
sind kleidsam und preiswert
zu haben bei

Hugo Nieding, Halver
Von-Vincke-Str. 56.

Hausfrauen nehmt Lofix

Feueranmachen ohne Holz!

Nur 24 Pfg. kostet die Haushaltspackung. 12-20 mal können
Sie damit Feuer anmachen — so sparsam ist Lofix.

Erhältlich bei:

Joh. Chr. Herdepe Söhne, Halver



Passende

Weihnachtsgeschenke

für klein und groß
finden Sie im

Putzgeschäft Simon, Halver, Kirchstraße 7
Telefon 536.

Wollene Schlafdecken

in großer Auswahl, prachtvollen Farben und
allen Preislagen.

Weißes und buntes Bettuch-Biber
empfiehlt

Wilh. Buschhaus, Halver-Eichholz, Ruf 345

Ihren Bedarf an

Polstermöbeln

**Teppiche, Dekorationen
Läufer, Verbinder usw.**

decken Sie vorteilhaft im Fachgeschäft

Fritz Wiebusch — Polstermeister — **Halver** — Ruf 472.

Auf dem Gebiete des Rundfunks

berät Sie gewissenhaft und sachgemäß

Ihr Rundfunkberater

**Radio-Froischer
Breckersfeld.**

Wo kauft der Breckersfelder

Haar- und Küchengeräte
Eisenwaren u. o. w.?

Nur bei

Gustav Bergfeld, Breckersfeld, Fernruf 202.

**H. Hentschel,
Kierspe-Bhf.**

Legen Sie Wert auf
gute Schuhe?

dann kaufen Sie bei mir

Für
jede Jahreszeit
als Spezialität

elektr. Kochgeräte

Große
Auswahl
i. neuzeitlichen

Beleuchtungskörpern

Johann Hammer
Schalksmühle, Ruf: 364
Adolf-Hitler-Platz 3.

Die gute **Herren-Kleidung** von **M. Strangfeld,** Kierspe-Bahnhof
Ruf: 524 Meinerzhagen

Maßschneiderei - Herrenartikel - Fertigung

Anmeldung der Geburtsjahrgänge 1908 und 1909 zur Wehrstammrolle.

Alle männlichen Reichsdeutschen im Stadtkreis Lüdenscheld, die den Geburtsjahrgängen 1908 und 1909 angehören, haben sich in folgender Reihenfolge zur Wehrstammrolle anzumelden:

Geburtsjahrgang 1908:
Buchstabe A—H am Donnerstag, dem 14. 12. 1939,
Buchstabe I—R am Freitag, dem 15. 12. 1939,
Buchstabe S, Sch—Z am Sonnabend, dem 16. 12. 1939.

Geburtsjahrgang 1909:
Buchstabe A—H am Montag, dem 18. 12. 1939,
Buchstabe I—R am Dienstag, dem 19. 12. 1939,
Buchstabe S, Sch—Z am Mittwoch, dem 20. 12. 1939.

Die Anmeldung erfolgt im Rathaus, Zimmer 4, und zwar von 7.30 bis 12.30 Uhr und von 15—18 Uhr, Sonnabends von 9 bis 13 Uhr.

Sier auffällige Dienstpflichtige der genannten Jahrgänge, die aus den Grenzgebieten zurückgeführt sind, haben sich ebenfalls zur Wehrstammrolle anzumelden.

Jeder Dienstpflichtige hat zwei Passbilder in der Größe 7:52 Millimeter (Zivilbild) vorzulegen. Ferner sind mitzubringen: Geburtsurkunde (Familienbuch), Abstammungsnachweis, Schulzeugnisse und Nachweise über berufliche Ausbildung, Arbeitsbuch, Ausweise über die Zugehörigkeit zu Organisationen, Gliederungen, Verbänden, Nachweise über Sportabzeichen, Schwimmzeugnisse, Führerschein, Arbeitsdienstschein, Nachweise über etwaigen aktiven Wehrdienst, Annahmeschein als Freiwilliger der Wehrmacht, Landespolizei oder H-Verfügungstruppe. Dienstpflichtige, die im Besitze einer polizeilichen Kennkarte sind, haben diese ebenfalls mitzubringen.

Unterlassung der Anmeldung zur Wehrstammrolle wird bestraft.

Lüdenscheld, den 8. Dezember 1939.

Der Oberbürgermeister als Ortspolizeibehörde:
Schumann.

Lebensmittellkarten-Ausgabe in der Gemeinde Schalksmühle.

Die Ausgabe der ab 18. d. M. geltenden Lebensmittellkarten findet statt am Donnerstag, dem 14. Dezember 1939 nach der in meiner Bekanntmachung vom 17. Oktober d. J. getroffenen Regelung und Bezirkseinteilung mit der Aenderung, daß die Ausgabe in der Verwaltungsgeschäftsstelle des Amtes Halver in Schalksmühle erfolgt.

Ausgabezeiten sind wie folgt:

Bezirk 1:	8 — 9½ Uhr,
Bezirk 2:	9½ — 11½ Uhr,
Bezirk 6:	11½ — 12 Uhr,
Bezirk 3:	13 — 14½ Uhr,
Bezirk 4:	14½ — 15½ Uhr,
Bezirk 5:	15½ — 17½ Uhr.

Im übrigen wird auf die Anschläge an den Plakatsäulen verwiesen.

Die Verwaltungsgeschäftsstelle des Amtes Halver in Schalksmühle ist für andere Dienstgeschäfte am Ausgabebetage geschlossen.

Halver, den 8. Dezember 1939.

Der Amtsbürgermeister.

Lasset die Kindlein zu mir kommen.
Gestern abend entschlief nach kurzer, schwerer Krankheit, jedoch plötzlich und unerwartet unser liebes Söhnchen

Rolf

im zarten Alter von 5 Monaten.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen.

Walter Lauterjung u. Frau
Gertrud geb. Steinhauer
nebst Anverwandte.

Halver, den 7. Dezember 1939.
Bächterhof 4.

Die Beerdigung findet am Sonntag, dem 10. Dezember, nachm. 2½ Uhr vom Sterbehause aus statt.

Ein gutes Buch zum Fest!

Reiche Auswahl bei

Paul Dalichow Nachf., Buch- und Kunsthandlung,
Inhaber: W. Petersen Lüdenscheld i. W.
Ruf 2478.

Gleich was Sie wünschen
ob **Wäsche Kleider Strümpfe**

alles finden Sie bei

M. Janke, Halver

Jede Familie

ihre eigene Zeitung, das erspart sehr viel Ärger und Verdruß.

Weihnachten

Durch schöne Geschenke Freude bereiten!

Wir machen es Ihnen leicht, das Schöne richtig zu wählen. Unsere Auswahl ist sehr groß, wir bieten gute und beste Kleidung zu anerkannt niedrigen Preisen — Auch für jede anormale Körperform tadellos passende Größen.

Für Knaben:
Mäntel und Anzüge jeder Art — Gestrickte Anzüge — Sweater — Pullover — Sportheimden, einzelne Hosen — Trainings-Anzüge.

Für Damen und Mädchen: Strickkleider, Blenle und Kübler.

Für Jünglinge:
Mäntel — Anzüge — Golphosen — Sport-Kleidung.

Für Herren:
Anzüge — Mäntel — Hausjoppen — Sportjackets — Hosen jeder Art — Strickjacken — Gestrickte Westen — Pullover Golphosen — Hüte — Oberhemden — Krawatten — Stuhler Sport-Anzüge — Ski-Kleidung — Leder-Kleidung.

Die Reichskleiderkarte und Bezugsscheine haben Gültigkeit für das ganze Reich!

Ohlmann
Das Haus für Herren- u. Knaben-Kleidung

Barmen Straße d. Alten Garde 99—103
Solingen Auf der Börse
Ohligs Düsseldorfstr. 40
Remscheid Bismackstraße 31

Sonntag, den 10. Dezember und Sonntag, den 17. Dezember sind unsere Geschäftshäuser von 14 Uhr bis 18 Uhr geöffnet!

Wir erwarten Sie zum Weihnachtseinkauf

Dieses Zeichen muß man sich merken, wenn man gut bedient sein will.

Eine Anzahl besserer Geschäfte sind in ihm vereinigt — sie alle bieten mit ihrer großen Auswahl — auch jetzt — die Gewähr für einen guten Einkauf.

Besuchen Sie auch die angeschlossenen Gaststätten und Konditoreien

Hagener Werbe-Gemeinschaft
Sonntag d. 10. Dez. sind die Geschäfte von 14—18 Uhr geöffnet

Unsere Kassenstunden
werden ab sofort wie folgt festgesetzt:

vorm. 8—12½ Uhr
nachm. 14½—17 Uhr

Samstags-nachmittags geschlossen

Halverscher Spar- u. Darlehnskassen-Verein
e. G. m. u. H., Halver i. W.

ALLES FÜR'S BÜRO

liefert die Buchhandlung **Wilh. Bell jr.** Halver : Ruf 442

Drehbänke Fräsmaschinen Revolverbänke Exzenterpressen Friktions-Pressen

kauft **Fritz Feldscher jr.,** Hagen, Kaiserstr. 59.

Kamps Neues Realienbuch
für Schule und Haus Ausgabe 1939.
Preis RM. 4.40.
Wilh. Bell jr., Halver.

Kirchliche Nachrichten
Evangelische Kirchengemeinde Lüdenscheld.
Sonntag, 10. Dezember 1939, 2. Advent.

Erlöserkirche:
Frühgottesdienst 8.30 Uhr: Pfarrer Sichteremann.
Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfarrer Köllner.
Beichte und heil. Abendmahl 9.30 Uhr: Pfr. Köllner.
Kindergottesdienst 11.30 Uhr: Pfarrer Siebel.

Christuskirche:
Frühgottesdienst 8.30 Uhr: Pastor Kunz.
Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfarrer Siebel.
Beichte und heil. Abendmahl 9.30 Uhr: Pfr. Siebel.
Kindergottesdienst 11.30 Uhr: Pastor Kunz.

Krankenhaus:
Gottesdienst 10 Uhr: Pastor Kunz.
Von Sonntag, den 10. Dezember beginnen die Abendandachten 16.45 Uhr in beiden Kirchen.

Evangelische Gemeinde Halver.
Sonntag, 10. Dezember 1939, 2. Advent.
10 Uhr: Gottesdienst, Pst. Dr. Große-Dresselhaus.
11 Uhr: Kindergottesdienst.

59jähr. ev. Witwer sucht sofort

Haushälterin
(evtl. spätere Heirat)
Briefe und D 55 an die Geschäftsstelle d. Ztg. erbeten.

Gebr. sehr gutes

Klavier
weg. Blahmängel zu verkaufen. Zu erfahren in der Geschäftsst. dieser Zeitung in Schalksmühle 3. Piepenstock.

Pianos
neu oder gebraucht, groß oder klein.
Auf jeden Fall unverbindliches Angebot anfordern von **Piano-Fabrik Roth & Junius** Hagen, Bahnhofstraße 29
Teilezahlung. Garantie. Lieferung frei Haus.

Erstklassiger **Klavierstimmer kommt.**
Musikhochschule und Konserv. Referenz.
Anmeldungen in der Geschäftsst. d. r. Zeitung.

Zum Fest:
Beilen - Barometer
Eggen, Optikermeister, Lüdenscheld, Werdohlerstr. 8
Lieferant sämtl. Krankenkassen.

Naturhaarzöpfe
in riesengroßer Auswahl
Dauerwellen
in höchster Vollendung
Golinsky, Hagen, Dahlenkampstr. 4.
Diplomiert im In- und Ausland.

DEZEMBER 10 SONNTAG 1939

Für alle, deren Wohlergehen uns am Herzen liegt: Doppelherz, die köstliche Gabe, die trübende Wohltat für Blut und Nerven!

DOPPELHERZ
Verkaufsstellen:
Halversche Med.-Droq. Carl Menke
Kierspe-Bahnhof: Carl Bauhoff.



Offener Sonntag!

Wir sind vorbereitet und
erwarten Sie!

Gedönet von 14 - 18 Uhr

KAUFHOF
Lüdenscheld.

Schenken ist eine Kunst!

Stets nur das Richtige schenken - das möchte jeder
gern. Aber wie macht man es nur, vor
allem jetzt zum Weihnachtsfest?

Der Spargeschenkutschein

der deutschen öffentlichen Sparkassen ist besonders
unter den gegenwärtigen Verhältnissen

Das zeitgemäße Weihnachtsgeschenk

Der Spargeschenkutschein vermittelt in vornehmer
Form Bargeschenke an Angehörige, Freunde, Mit-
arbeiter.

Der Spargeschenkutschein enthebt jeglicher Mühe
um die Auswahl von Sachgeschenken.

Ausstellung von Spargeschenkutscheinen in jeder
gewünschten Höhe sofort an unserem Schalter -
Suttschreift des Gegenwerts auf Sparkassenbuch bei
allen Sparkassen.

Städtische Sparkasse **Sparkasse des Amtes**
Lüdenscheld **Lüdenscheld**

Kassenstunden! 8-12^{1/2} und 15-17 Uhr.



Das war für uns seit jeher selbstverständlich

„Was außen wirkt, muß innen da sein.“ Auf
eine gute formbeständige Innenverarbeitung
der Brust und Schulterpartie legten wir als ge-
wissenhafte Beleidungs-fachleute selbstver-
ständlich seit jeher größten Wert. Aber was
würde die schönste Innenverarbeitung nützen,
wenn nicht in allen anderen Teilen die gleiche
Sorgfalt waltete. Unsere Anzüge und Mäntel
sollen nicht nur in dem einen oder anderen Punkt
zufriedenstellen, sondern unsere Kunden sollen
sich in jeder Hinsicht darauf verlassen können.
In jeder Beziehung:

**A & E Albers &
Ehringhausen**

Lüdenscheld in der Wilhelmstraße.

Ankauf:
Gold - Silber - Platin



EMIL Rittinghaus
LÜDENSCHELD KIRCHPLATZ
DAS FACHGESCHÄFT



Specht bürgt für Güte

Als praktische Geschenke für den Gartenfreund

biete ich an:

Obstbaum- u. Gartenspritzten aller Art,
Wolf & Helios-Gartengeräte in allen
Ausführungen,

Rosen-, Baum-, Hecken- und Gras-
scheren in bewährten Qualitäten erster
Firmen. Alle Artikel liefere zu Ori-
ginal-Fabrikpreisen.

Original-„Kultus“-Rasenmäher, die Maschine für Jedermann.

Ein Meisterwerk deutscher Technik! Preis nur Mk. 16.50.

Besichtigung ohne jeden Kaufzwang gerne gestattet.

W. Specht, Fachgeschäft für Gartenbau u. Landwirtschaft.
Lüdenscheld, Winkhauserstr. 3. Ruf 3090.

Weihnachts-Geschenke

von bleibendem Wert
aus dem Betten-Spezial-Geschäft
Daunendecken - Steppdecken



Jetzt: Lüdenscheld Wilhelmstr. 58 - Ruf 4515

Der
Weihnachtsmann

im

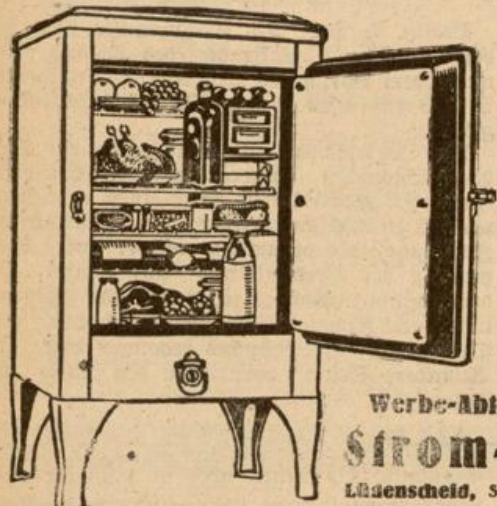
Deutschen Kaufhaus

zeigt eine große Auswahl in
Spielwaren
Christbaumschmuck
reizenden Porzellanwaren
Schmuckartikeln
Damen- und Herrenwäsche
Schals und vielen anderen
praktischen und schönen
Geschenken.



DEUTSCHES KAUFHAUS
LÜDENSCHELD
WILHELMSTR. OBERSTADT

Das große
Weihnachts-Geschenk
der Elektro-
oder
Gas-Kühlschrank



Werbe-Abteilung
Strom-Gas
Lüdenscheld, Schillerstr. 2.

Auch im neuen Jahre:
Im Kühlschrank verdirbt nichts!

... und nach dem Einkauf
erwartet Sie im

**Apollo-
Capitol-
und
Central-Theater**

ein ausgezeichnete Spielplan, der Ihnen
sicherlich gefallen wird.

Schenkt Ihr Euch Bücher



So schenkt Ihr Euch Freude

Haus der Bücherfreunde

MAX ECKARDT,
Lüdenscheld, Wilhelmstraße 37.



Geschenke

die bleibende Freude bereiten

finden Sie in guter Auswahl im

Kunstgewerbehaus Nüsken

Lüdenscheld - Schillerstraße 7.
Spielwarenausstellung in der 1. Etage.



Eugen Schmidt

Lüdenscheld, Marienstr. 7
Ruf 2702.



Lebewohl Fußpflege

Lebewohl gegen Hühneraugen und Horn-
haut Bleichdose (8 Plaster) 65 Pfg. in Apo-
theken u. Drogerien. Sicher zu haben:
in Halver: Medizin.-Drog. C. Menke.
in Schalkmühle: Drogerie A. Cordt.